

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 112 (1931)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Autor: Hägler, K.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Jahresversammlungen und die Autorreferate der dort gehaltenen Vorträge publiziert. Heft V war ausserdem als Anhang das „Bulletin de la Soc. lépidopt. de Genève“ beigeheftet mit einer Arbeit unseres 1929 verstorbenen Ehrenmitgliedes Dr. J.-L. Reverdin über: *Aberrations et races de Lépidoptères*.

Lesemappe. Unsere Gesellschaft unterhält eine reichhaltige Lesemappe, durch welche sie ihren Mitgliedern die äusserst zahlreichen Publikationen (zirka 120, die sich auf zirka 30 verschiedene Länder verteilen), die sie im Austausch gegen ihre „Mitteil.“ erwirbt, zur Kenntnis bringt.

Landquart, im Januar 1931.

Der Präsident: *H. Thomann*.

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft

(Gegründet 1917)

Vorstand. Prof. Michaud, Lausanne, Präsident; P. D. Dr. Fonio, Langnau, Schriftführer; Prof. Dr. Askanazy, Genf; Prof. Dr. Hess, Zürich; Prof. Dr. de Quervain, Bern.

Die Mitgliederliste weist 204 Mitglieder auf; 4 Neuaufnahmen, 1 Todesfall, 1 Austritt.

Die Jahresversammlung wurde in St. Gallen vom 11. bis 14. September abgehalten. Die Referate über das Diskussionsthema „Der Schlaf“ wurden erstattet von den Herren Prof. Dr. Hess, Zürich, Dr. Demole, Basel, und Dr. Repond, Malévoz. Diese Referate, mit Ausnahme desjenigen des Herrn Prof. Hess, das in extenso in den „Compte-rendu de la Société de Biologie“, Réunion plénière 1931 de Paris erscheint, werden zusammen mit 14 wissenschaftlichen Mitteilungen in den „Verhandlungen“ der Naturforschenden Gesellschaft und in der „Schweiz. Medizinischen Wochenschrift“ veröffentlicht. Die Diskussionsvota zu den Referaten erscheinen in der letzteren.

Es wurde eine dreigliedrige Kommission zum Studium der Vivisektionsfrage ernannt, die sich aus Mitgliedern der verschiedenen Fakultäten und auch aus andern Kreisen ergänzen kann. Diese Kommission arbeitet Satzungen aus, an welche sich diejenigen, die Tierversuche ausführen, halten können. Es wurden die Herren gewählt: Prof. Dr. Hess, Prof. Dr. Löffler, Prof. Dr. Michaud.

Der Präsident: *Michaud*.

Der Schriftführer: *Fonio*.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet am 20. Mai 1920)

Der Vorstand setzt sich für die Amtsperiode 1930/32 wie folgt zusammen: Präsident: Dr. K. Hägler, Chur; Vizepräsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Schrift- und Rechnungsführer: Frl. E. Kugler,

Assistentin am Anthropologischen Institut der Universität Zürich; Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich.

Die Gesellschaft besitzt auf Ende des Berichtsjahres 73 Mitglieder: 1 Ehrenmitglied und 72 ordentliche Mitglieder. Darunter 1 Neueintritt. Leider hat die Gesellschaft ein Mitglied, Herrn Prof. Dr. Walter Felix, durch den Tod verloren.

Die ordentliche Versammlung fand ususgemäss mit der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft statt und zwar am 12. und 13. September in St. Gallen.

Die 15 gehaltenen Vorträge sind als kurze Zusammenfassungen im II. Teil der „Verhandlungen“ der S. N. G. 1930, sowie im „Bulletin“ 1930/31 zu finden.

Das Organ unserer Gesellschaft wird in dankenswerter Weise von Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Direktor des Anthropologischen Instituts der Universität Zürich, redigiert. Der 6. Jahrgang 1929/30 hat folgenden Inhalt: Jahresbericht 1929, Résumés der Vorträge der Jahresversammlung in Davos 1929, Mitgliederverzeichnis. Das „Bulletin“ ist käuflich und kann von der Redaktion bezogen werden.

Der Präsident: *K. Hägler*.

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Die Gesellschaft besteht aus 50 Mitgliedern. Ihr Vorstand ist an der Jahresversammlung in St. Gallen für das Biennium 1931—1932 wie folgt bestellt worden: Präsident: Prof. Dr. Karl Hescheler, Zürich; Vizepräsident: Dr. Hermann Helbing, Basel; Sekretär und Kassier: Dr. Rolf Rutsch, Basel; zwei Beisitzer: Dr. H. G. Stehlin, Basel, und Dr. Ad. Jayet, Genf.

Der bisherige Jahresbeitrag von Fr. 15 wurde für diejenigen Mitglieder, die der S. N. G. angehören, auf Fr. 10, für die andern von Fr. 20 auf Fr. 15 herabgesetzt. Der Bundesbeitrag von Fr. 3000 ist an das Redaktionskomitee der „Abhandlungen“ weitergeleitet worden. Band II der „Abhandlungen“ wurde auf Schluss des Sommersemesters fertiggestellt; die darin enthaltenen Arbeiten sind im Jahresbericht der S. P. G. (*Eclogae Geologicae Helv.*), Vol. 23, Nr. 2, aufgeführt. Bd. L der „Abhandlungen“ ist in Vorbereitung und wird demnächst erscheinen können. Der Jahresbericht in den „*Eclogae*“ enthält einen neuen Statutenentwurf, der in der heute vorliegenden Fassung am 13. September 1930 von der Vereinsversammlung in St. Gallen genehmigt und am 22. Oktober 1930 vom Zentralvorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ratifiziert worden ist.

Der Sekretär: *H. Helbing*, Naturhist. Mus. Basel.